

Gibt es zu viele Zertifikate?

In einer marktwirtschaftlichen Ordnung ist eine große Produktvielfalt Ausdruck für einen funktionierenden Markt und für den starken Wettbewerb zwischen den Anbietern. Nur so lässt sich das marktwirtschaftliche Prinzip der Konsumentensouveränität praktisch verwirklichen. Das gilt auch für den deutschen Zertifikatemarkt.

Gründe für die Produktvielfalt

Wesentliche Gründe für die große Zahl der Zertifikate sind ihre Produkteigenschaften und Ausstattungsmerkmale. Hierzu zählen insbesondere der Basiswert, der Risikogehalt, die Marktrichtung und die Laufzeit.

- Der Anleger kann aus einer Fülle von Basiswerten wie deutschen und internationalen Aktien, Standard- und Spezial-Indizes, Rohstoffen und Währungen auswählen. Damit lassen sich auch unterschiedliche Branchen, Regionen und Strategien abbilden.
- Der Anleger kann je nach individueller Risikoneigung und Renditeerwartung zwölf Zertifikate-Typen nutzen, vom sicheren Kapitalschutz-Zertifikat bis hin zum hochspekulativen Knock-Out-Produkt.
- Der Anleger kann anders als beispielsweise bei der Direktanlage in Aktien mit Zertifikaten bei nahezu allen Basiswerten nicht nur auf steigende, sondern auch auf seitwärts tendierende und fallende Kurse setzen.
- Der Anleger kann die Dauer eines Zertifikate-Investments nahezu beliebig bestimmen: von extrem kurzfristig bis hin zu vielen Jahren.

Alle diese Merkmale lassen sich fast beliebig miteinander kombinieren und führen zu der großen Zahl der Produkte.

→ Zahl der Anlagezertifikate und Hebelprodukte Juni 2013

Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
Kapital-schutz-Zertifikate	Struktur-ierte Anleihen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- / Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Knock-Out Produkte	
3.036	446	57.659	173.522	2.245	183.183	5.767	1.942	340.191	217.738	985.749
3.502		424.318						340.191	217.738	985.749

Vorteile für den Anleger

Handel zu Konditionen institutioneller Anbieter

Bei Zertifikaten hat der Anleger die Möglichkeit, aus einer Vielzahl verschiedener Basiswerte auszuwählen. Neben Aktien kommen hier auch Indizes oder Rohstoffe in Frage. Der Zugang zu solchen Märkten war bis vor wenigen Jahren ausschließlich institutionellen Anlegern vorbehalten. Nunmehr können auch Privatanleger mit nur einem strukturierten Produkt einfach und unkompliziert in eine Strategie, Branche oder Region investieren.

Die Produktvielfalt ermöglicht dem privaten Anleger zudem, seine Markterwartung bei nahezu allen Basiswerten genau, einfach und preiswert umzusetzen. Genauso wie institutionelle Anleger im Rahmen von



Daten | Fakten | Argumente

Termingeschäften ihr Vermögen absichern, kann auch ein privater Anleger die unterschiedlichsten Basiswerte in seinem Depot günstig gegen massive Kursverluste versichern.

Wettbewerb sorgt für günstige Preise

Auch die Tatsache, dass oft mehrere Emittenten das gleiche Produkt anbieten, wirkt sich vorteilhaft für den Anleger aus. Der Anleger kann so unter verschiedenen Produkten mit identischen oder ähnlichen Ausstattungsmerkmalen das kostengünstigste auswählen.

Im Zertifikatemarkt ist dieser positive Effekt für die Anleger besonders gut sichtbar. Der scharfe Wettbewerb hat zum Beispiel bei Index-Zertifikaten dazu geführt, dass diese ganz einfachen Produkte in der Regel ohne Verwaltungsgebühren angeboten werden und teilweise nicht einmal mehr eine Differenz zwischen den Kauf- und Verkaufskursen aufweisen. Auch auf die Konditionen aller anderen Produktkategorien wirkt sich der Wettbewerb unter den Emittenten positiv für den Anleger aus.

Hilfe zur Orientierung

Sicherlich ist es für den Anleger auf den ersten Blick nicht ganz einfach, sich bei einer so großen Produktvielfalt zurechtzufinden. Deshalb benötigt er eine Orientierungshilfe. Diese bieten wissenschaftlich fundierte Zertifikate-Tests. Sie beinhalten die entscheidungsrelevanten Faktoren wie Kosten, Handelsqualität, Emittentenbonität und Informationsbereitstellung. Als objektiver Qualitätsmaßstab ermöglichen sie dem Anleger, verschiedene Angebote zu vergleichen, das Produktuniversum einzugrenzen und so das für ihn am besten geeignete Finanzprodukt auszuwählen.

→ Wertvolle Orientierungshilfe: Zertifikate-Test

Der Deutsche Derivate Verband hat sich von Beginn an für eine wissenschaftlich fundierte Bewertung von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten stark gemacht. Sie muss die entscheidungsrelevanten Faktoren wie Kosten, Handelsqualität, Emittentenbonität und Informationsbereitstellung beinhalten. Die Produktbewertungen sind ein Meilenstein auf dem Weg zu noch mehr Produkttransparenz: Als objektiver Qualitätsmaßstab ermöglichen sie dem Anleger, verschiedene Angebote zu vergleichen, das Produktuniversum einzugrenzen und so das jeweils am besten geeignete Finanzprodukt auszuwählen. Diese Tests bieten Privatanlegern und Kundenberatern gleichermaßen Orientierung und unterstützen sie bei ihren Investitionsentscheidungen. Damit ist die Zertifikatebewertung zugleich ein tragendes Element für die effiziente Selbstregulierung des Zertifikatemarkts.

Auf der DDV-Webseite sind die Produktbewertungen ganz einfach zu finden: Unter der Rubrik „Transparenz“ auf das erste Stichwort „Zertifikate-Test“ klicken und dort die Wertpapierkennnummer des gewünschten Zertifikats eingeben.



Dr. Hartmut Knüppel knueppel@derivateverband.de

Deutscher Derivate Verband

Geschäftsstelle Berlin | Pariser Platz 3 | 10117 Berlin | Telefon +49 (30) 4000 475 - 10

Geschäftsstelle Frankfurt | Feldbergstraße 38 | 60323 Frankfurt a. M. | Telefon +49 (69) 244 33 03 - 90